

## Literarische Anzeigen

[27068.] in der  
**Allgemeinen Zeitung**  
(Augsburg)

sind erfahrungsgemäss von durchaus gesichertem Erfolge. Es ist wohl kaum ein Blatt geeigneter, Bücheranzeigen zur Kenntniss eines grossen Publicums zu bringen, als die Allgemeine Zeitung, welche gerade in den bemittelteren und Bücher kaufenden Kreisen ihre eifrigsten Leser zählt, von den meisten aufbewahrt und wiederholt aufgeschlagen wird, und dabei nicht — wie viele andere Zeitungen — von Inseraten so überfüllt ist, dass die einzelne Anzeige unter der Gesamtheit der Annoncen mehr oder weniger verschwindet.

Um dem Verlagsbuchhandel die Ankündigung seiner Productionen in unserer Zeitung nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, von heute ab bis auf Widerruf

literarische Anzeigen mit 50%  
Rabatt

gegen baar

(also mit 1½ Ngr. netto in der Beilage,  
3½ Ngr. netto im Hauptblatt)

pro 4gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu berechnen.

Im Hauptblatt können nur durchlaufende Anzeigen Aufnahme finden.

Bestellformulare, auf denen gleichzeitig Ordre an den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Inseratnota auszufüllen ist, stehen in beliebiger Anzahl zur gef. recht vielfachen Benutzung zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. April 1874.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

**Russischer Allgemeiner Kalender**  
für 1875.

Neunter Jahrgang.

Ca. 50 Bogen 8. mit 3 Beilagen.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  netto baar.

[27069.]

Mein allgemeiner Kalender für 1875 erscheint gegen Anfang October in einer Auflage von 20,000 Exempl. — Ich lasse demselben eine Abtheilung

für Ankündigungen aller Art

anhängen und berechne die ganze Seite mit 30, die halbe Seite mit 17 und die Drittelseite mit 12 Thlr. baar, wovon ich den Herren Collegen 20% Rabatt bewillige.

Ankündigungen werden nur bis zum 15. Septbr. angenommen.

St. Petersburg, im Juni 1874.

Hermann Hoppe.

[27070.] Für das

„**Berliner Tageblatt**“,

Auflage 26,000 Exemplare,

mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mofse.

Berlin und Leipzig.

## Für Verleger.

[27071.]

23 Ries fein hellgrau Umschlagpapier, Größe 63×94 Cmt., Gewicht 48 Pfund pr. Ries;

15 Ries fein hellgrau Umschlagpapier, Größe 47×68 Cmt., Gewicht 40 Pfund pr. Ries,

liegen zur Disposition in Berlin, weil das Format ein wenig zu klein ausgefallen; die Partie soll, auch theilweise, um zu räumen, billig abgegeben werden.

Auf gef. Anfrage sub A. A., welche die Exped. d. Bl. befördert, erfolgen Muster und Preise.

## Clichés aus dem Daheim

[27072.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemässen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. **Daheim-Expedition.** (Belhagen & Klasing.)

**Bücher-Bestellzettel,**  
**Post-Packet-Adressen, Postkarten**

[27073.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

## [27074.] Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Inserions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 4  $\frac{1}{2}$  Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 15  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[27075.] Leo Woerl in Würzburg ersucht um Uebersendung von wissenschaftlicher, medicinischer Literatur in 2facher Anzahl pro novitate. Philologie, altclass. und moderne, wird in einem Exemplar erbeten.

[27076.] J. Sandoz in Neuchâtel (Schweiz) hält in Leipzig Auslieferungslager der gangbarsten in der

Französischen Schweiz

erschienenen Bücher.

## [27077.] Kupfer-Clichés

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber Land und Meer“, „Illustrierte Welt“, „Illustrierte Volkszeitung“, „Müller's Kriegs-geschichte“ u. u. werden fortwährend zum Preise von 1 Ngr. pro □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

## C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[27078.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[27079.] Die

**Geographische Anstalt von**

**Velhagen & Klasing in Leipzig**

(wissenschaftl. Leitung: Dr. Richard Andree)

empfiehlt sich zur Ausführung aller Arten cartographischer Aufträge in Zeichnung, Stich und Druck, sowohl selbständiger Karten als solcher zu Manuscripten, Werken, Journalen (z. B. Karten und Skizzen zu Tagesfragen in Hochdruckplatten für große Buchdruckauslagen); construirt auf Verlangen Karten selbständig und überhebt den Auftraggeber jeder Materialbeschaffung.

## [27080.] E. Jung-Treuttel

in

Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

**Französischen Sortiments.**

**Kölnische Volkszeitung.**

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[27081.]

Auflage 8600.

Inserate 2½ Sgr. Reclamen 7½ Sgr. Köln. J. V. Bachem.

## [27082.] Oskar Leiner

**Buch- u. Accidenzdruckerei**  
Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzen, Illustrations- und Farbendruck etc.

**Billigste Preise.**

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

## Amerikanisches Sortiment

[27083.] liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig.

New-York.

G. Steiger.